



## Alter Friedhof wird eingezäunt

■ **Bielefeld-Mitte (sit).** Die Arbeiten am Alten Friedhof gehen zügig voran. Zur Zeit werden die Pfosten für den 2,20 Meter hohen Zaun einbetoniert, der Ende des Monats das Gelände einfrieden soll. Finanziert wird der Zaun durch eine 100.000-Mark-Spende, 30.000 Markt steuert die Krematoriums GmbH bei, die das Gelände übernommen hat (NW berichtete). Mit dem Bau der Kapelle auf dem Spielplatz soll im Juli begonnen werden. Auch die Kolumbarien (Urnenwände) werden ab Mitte des Jahres errichtet. Der Stadt-

rat muss jetzt noch die Gebühren- und Friedhofsatzung beschließen, dann sind Bestattungen auf Bielefelds erstem Kommunalfriedhof aus dem Jahr 1808 wieder möglich. Zur ersten Urnenbeisetzung will die Krematoriums GmbH einen Gedenkstein stiften. Die historischen Grabsteine auf dem Friedhof bleiben erhalten, neue Grabsteine sollen sich optisch anpassen, betont Ullrich Richter, Geschäftsführer der Krematoriums GmbH, die zu 49 Prozent der Stadt und zu 51 Prozent den Bestattern gehört.

FOTO: VOLK